

Merseburger BAPID PROTOTYPING

Rapid Prototyping Verfahren feiern dieses Jahr das 25-jährige Bestehen. Waren 1987 die Baugrößen beschränkt auf 10"x10"x10" (254x254x254mm), die Auflösung in allen Achsen bei ca. einem Hundertstel Zoll (0.254 mm) und die Materialien noch hart und spröde, hat sich doch in den letzten 25 Jahren sehr viel getan. Die Bauräume wurden größer, die Materialien vielfältiger und stabiler, die Auflösung deutlich verbessert. Es gibt wohl weltweit kein neues Produkt, welches nicht vor Serienanlauf in irgendeiner Weise in einem RP-Verfahren als Prototyp gebaut wurde.

## Daher fragen wir uns heute nach 25 Jahren:

- Wo sind die aktuellen Grenzen in den generativen Verfahren?
- Welche Chancen und Risiken bieten sich in der Miniaturisierung?
- Wo stehen die XXL Verfahren?
- Welche Vorteile bieten Additive und Füllstoffe? In den Bereichen: Automotive, Medizintechnik, Sensorik/ Aktorik, Mechatronik, Robotik

Die Hochschule Merseburg und die Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH (mitz) veranstalten mit Unterstützung des mitteldeutschen Netzwerks Rapid Prototyping - enficos am 13, September 2012 das 6, Merseburger Rapid Prototyping Forum - Tagung mit

fachbegleitender Ausstellung, Beginn 10:00 Uhr, Geb. 130 Hörsaal 6.

Wir laden Sie recht herzlich ein an diesem Tag unser Gast zu sein.







Anmeldung und Infos: www.rp-netzwerk.de